

Rechenenschaftsbericht 2016

ALLGEMEINE VERWALTUNG

1. Zahl der Stimmberechtigten (Ende Jahr)	2015	2016
Einwohnergemeinde	602	598

2. Wahlen, Abstimmungen	JA	NEIN
-------------------------	----	------

2.1 Eidgenössisch

28.02.2016	Volksinitiative „Für Ehe und Familie - Gegen die Heiratsstrafe“	218	163
	Volksinitiative „Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer“	214	174
	Volksinitiative „Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln“	144	228
	Änderung des Bundesgesetzes Über den Strassentransitverkehr	261	123
05.06.2016	Volksinitiative „Pro Service Public“	85	160
	Volksinitiative „Für ein bedingungs- loses Volkseinkommen“	36	210
	Volksinitiative „Für eine faire Verkehrs- Finanzierung“	89	157
	Änderung Bundesgesetz über medizi- nisch unterstützte Fortpflanzung“	108	137
	Änderung Asylgesetz	137	109
25.09.2016	Volksinitiative „Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft“	46	145
	Volksinitiative „AHVplus: für eine Starke AHV“	66	129
	Bundesgesetz über den Nachrichten- dienst	120	70

27.11.2016	Volksinitiative „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie“	93	158
<u>2.2 Kantonal</u>			
28.02.2016	Volksinitiative „Weg mit dem Tanzverbot“	174	192
05.06.2016	Volksinitiative „Kinder und Eltern/für Familienergänzende Betreuungs-Strukturen“	46	188
	Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung	92	137
	Einführungsgesetz ZGB und Partnerschaftsgesetz	88	144
23.10.2016	Regierungsratswahlen Grossratswahlen		
27.11.2016	Regierungsratswahl, 2. Wahlgang		
27.11.2016	Änderung Schulgesetz	105	131
	Änderung Steuergesetz	119	121
	Änderung Gesetz über Ergänzungs-Leistungen zur AHV/IV	105	125
	Änderung Wassernutzungsgesetz	125	110
<u>2.3 Bezirk</u>			
25.09.2016	Wahl von 6 Bezirksrichterinnen und Bezirksrichtern		

OEFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Feuerwehr (Bericht des Kommandanten)

Die Feuerwehr Uerkental konnte bei den Einsätzen ein ruhiges Jahr verzeichnen. Mit sechs Einsätzen blieb man deutlich unter dem Vorjahreswert.

Im Berichtsjahr haben sich zwei AdF (Angehörige der Feuerwehr) an Gruppenführerkursen zu Kadermitgliedern ausbilden lassen.

Korpsbestand

	2014	2015	2016
Offiziere	9	10	10
Unteroffiziere	21	20	21
Soldaten	63	64	61
Total	93	94	92

Der Korpsbestand 2016 entspricht 9 AdF (Angehörige der Feuerwehr) unter den kantonalen Richtlinien. Austretende Einsatzkräfte und Funktionäre konnten mehrheitlich ersetzt werden. Die Rekrutierung wurde wiederum anlässlich einer Zugsübung durchgeführt. So konnte den Interessenten das Handwerk direkt vermittelt werden. Im Berichtsjahr konnten folgende Personen befördert oder ernannt werden:

Lt Florian Kaiser zum Oberleutnant
Sdt Yves Sommer zum Korporal und Gruppenführer
Sdt Reto Müller zum Korporal und Gruppenführer

Ich wünsche allen diesen motivierten Feuerwehrkameraden eine glückliche Hand und weiterhin viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe in der Feuerwehr Uerkental.

Übungsbetrieb

Folgende Übungen wurden abgehalten:

- 6 Kaderübungen
- 3 Offiziersübungen
- 3 Kommandoübungen
- 5 Zugsübungen
- 1 Gesamtübung (Hauptübung)
- 6 Atemschutzübungen (wovon eine mit Suhrental)
- 6 Maschinistenübungen
- je 3 Spezialistenübungen (Sanität, Verkehr, Elektro)
- 1 Fahrerübung
- 1 Alarmübung
- Regelmässige Fahrertrainings der Chauffeure

Kurse / Sitzungen / Rapporte

Insgesamt haben 31 Personen Fachkurse und Weiterbildungskurse von einem halben Tag

bis zu sieben Tagen besucht.

Die Feuerwehr-Kommission behandelte die anstehenden Geschäfte an insgesamt vier Sitzungen.

Einsätze

Die Feuerwehr Uerkental wurde im Berichtsjahr 7-mal zu Hilfeleistungen (inkl. der Alarmübung) aufgeboten:

	2013	2014	2015	2016
Brandfälle	3	3	5	1
Strassenrettung, Fahrzeugbrände, Ölwehr	1	4	1	0
Unwetter, Sturm und Wasserschäden	1	5	11	4
Hilfeleistungen	0	2	1	1
Alarm ohne Einsatz oder Alarmübungen	1	1	1	1
Total	6	15	19	7

Bei diesen Einsätzen haben unsere Feuerwehrleute hervorragende Arbeit geleistet. Es ist beruhigend zu wissen, dass auf allen Stufen eine hohe Bereitschaft besteht um solche Einsätze zu Bewältigen. Die Zusammenarbeit mit anderen Notfallorganisationen (Stützpunktfeuerwehr, Nachbarfeuerwehr, Rettungsdienst, Polizei) funktionierte zufriedenstellend bis gut.

Anschaffungen

50 Feuerwehrhelme Ersatz

1 Stromerzeuger Ersatz

Allgemeines

Wir danken allen Liegenschaftsbesitzern, die uns Ihre Gebäude zu Übungszwecken zur

Verfügung stellen. Es ist wichtig dass die Feuerwehr mit den Örtlichkeiten und Gebäuden

in den Dörfern vertraut ist. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Wer Interesse an der Tätigkeit der Feuerwehr Uerkental hat, ist herzlich eingeladen uns anlässlich einer Übung zu besuchen.

Wichtige Fakten zur Notfallorganisation entnehmen Sie unter www.fw-uerkental.ch

2. Niederlassung und Aufenthalt

	2015	2016
Zuzüge (ohne Geburten)	35	54
Wegzüge (ohne Todesfälle)	45	33
Geburten	6	8
Todesfälle	10	8
Zahl der Einwohner am 31.12.	779	800

3. Betreibungsamt

Anzahl Betreibungen	212	202
---------------------	-----	-----

4. Baupolizei

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Einfamilienhäuser	2	3
- An- und Umbauten	1	1
- Garagen, Einstellräume	0	1
- Gerätehäuschen, Geräteschuppen	2	1
- Diverse Gesuche	10	10
- Mehrfamilienhäuser	0	1

5. Kontrolle der Hunde

Anzahl der registrierten Hunde	91	83
--------------------------------	----	----

6. Steuerwesen

	2015	2016
--	------	------

Selbständig Erwerbende	24	23
Landwirte	13	12
Unselbständig Erwerbende	430	424
Sekundär-Steuerpflichtige	16	20

Zahl der Steuerpflichtigen total	483	479
---	------------	------------

7. Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich 2016 zu 25 ordentlichen Sitzungen.

BILDUNG (Bericht der Schulpflege)

1. Allgemeines

Im vergangenen Jahr hat sich die Schulpflege zu 11 regulären Sitzungen getroffen. Die Zusammenarbeit Schulleitung und Schulpflege bewährt sich bestens. Die Aufgabe und die Herausforderung ist die Überarbeitung des Qualitätsmanagements.

2. Lehrerschaft / Schulleitung

Durch das Departement Bildung Kultur und Sport werden wiederum nur 2 Abteilungen an der Primarschule bewilligt. Die Klassen werden wie folgt unterrichtet:

Schuljahr 2016/17

Kindergarten Kindergarten/IHP*/DaZ*	Katharina Liebi Inga Gottwald
1./2. und 3. Klasse	Michelle Zubler (Klassenlehrperson) Martina Dätwyler
IHP* an der 1. 2. u. 3. Klasse	Markus Christ
4. 5. u. 6. Klasse	Silvia Steiner (Klassenlehrperson) Nataly Wyss
3. u. 4. Klasse Englisch IHP* an der 4. 5. u. 6. Klasse 5. u. 6. Klasse Englisch	Markus Christ Silvia Steiner Silvia Steiner
Textiles Werken	Brigitte Gämperli
Musikgrundschule	Ruedi Breitschmid
Schulleitung	Markus Christ

*IHP = Integrierte Heilpädagogik

*DaZ = Deutsch als Zweitsprache

Ab August 2016 konnte die Schulpflege Frau Manuela Ernst als neue Schulsekretärin verpflichten.

Nach den Herbstferien haben die Schülerinnen und Schüler im Fach Textiles Werken eine Unterstützung erhalten. Die Schule Bottenwil konnte Frau Ruth Stamm für das Projekt GiK (Generationen im Klassenzimmer) gewinnen.

3. Anlässe

Der Schulalltag wird bereichert durch diverse Aktivitäten. So wurde der Sporttag zum Motto „Spiel des Lebens“ durchgeführt. Die traditionellen Schulreisen wurden im Juni abgehalten. Die Unterstufe reiste nach Olten zum Walderlebnispfad Bannwald. Dort durften die Schülerinnen und Schüler den spielerischen Umgang mit Gegenständen aus dem Wald mit allen Sinnen erleben. Die Mittelstufe erlebte eine Zeitreise auf dem Schloss Lenzburg. Der Schneetag fand auch dieses Jahr in Engelberg statt.

Das Nistkastenputzen ist bei den Schülerinnen und Schülern immer eine beliebte und lehrreiche Abwechslung im Schulalltag. Die Projektwoche wird vom Kindergarten über alle Stufen der Primarschule durchgeführt. Das Motto lautete in diesem Jahr „Verkehr“. Die Schülerinnen und Schüler durften unter anderem das Verkehrshaus in Luzern besuchen.

Nach dem traditionellen „Räbeliechtliumzug“ wurden die zahlreichen Anwesenden auf dem Pausenplatz musikalisch und kulinarisch verwöhnt. Das Thema der diesjährigen Lesenacht war „Streng geheim“. Die 4. bis 6. Klässler durften an den Papiersammlungen auf tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung zählen. Die Bevölkerung war auch dieses Jahr eingeladen, anlässlich der Besuchstage den Schulalltag zu erleben.

4. Schulpflege

Die Schulpflege setzt sich aus dem Präsidenten Lukas Schlatter, der Vize-Präsidentin Cornelia Kyburz und der Aktuarin Susanne Sager zusammen.

Die Arbeit und die Herausforderung im nächsten Jahr wird die sprunghaft ansteigende Schülerzahl und die damit verbundene nachhaltige und zukunftsweisende Planung und Umsetzung des Raumbedarfs sein. Ebenfalls unterstützt die Schulpflege die Planung der Renovation des Mehrzweckgebäudes für ein gutes Gelingen. Die Tendenz der Schülerzahlen für die Schule Bottenwil ist stark steigend. Am Erhalt der Schule Bottenwil wird festgehalten.

5. Schülerzahlen

	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Total Schüler der Primarschule (inklusive Kindergarten)	64	80	84

Die Schulpflege und Lehrkräfte der Schule danken der Bevölkerung und dem Gemeinderat von Bottenwil für deren Unterstützung.

GESUNDHEIT, UMWELT, RAUMORDNUNG

Abfallbeseitigung		2015	2016
Kehricht*	Tonnen	123,88	122.80
Altglas	"	17.93	17.92
Altpapier/Karton	"	38,80	35.95
Altmetall gemischt	"	2	2.47
Grünmaterial	m3/Tonnen	62,50	70.95
* pro Person	Kilo	157	153.5